

Veranstaltungshighlights

STÄNDIGES ANGEBOT

Dienstag
bis Sonntag

**Kleine Führung
durch das große Schloss**

12.30 und 15 Uhr Streifzug durch das Schloss inklusive Schuhmuseum, Schlosskirche und Latrinengebäude.*

DEZEMBER

02 Freitag

**Öffentliche
Schenkungsübernahme**

14 Uhr Mit Unterstützung durch die Fielmann-Stiftung erhält das Museum eine barocke Standuhr aus der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts als Schenkung.

04 Sonntag

Vernissage „Pantöffelchen & Absatz – Höfisches Schuhwerk des 17. und 18. Jahrhunderts“

15 Uhr Feierliche Eröffnung der Sonderausstellung in der Schlosskirche St. Trinitatis. Eintritt frei.

04 Sonntag

Adventskonzert in der Schlosskirche St. Trinitatis

18 Uhr Das collegium thomanum (Leipzig), ein junger Chor aus Alumni des Thomanerchores und der Thomasschule zu Leipzig sowie jungen Musikern*innen mit hohem musikalischem Engagement, lädt zum Adventskonzert ein. Der Chor bedient ein breites kirchenmusikalisches Repertoire und widmet sich insbesondere der Aufführung zeitgenössischer Musik. Eintritt 5€ (Tickets erhältlich im Museum), Kinder bis 18 Jahre kostenfrei.

06 Dienstag

**Mit-Mach-Aktionen
zum Nikolaus**

10 und 14 Uhr Die Floralwerkstatt lädt zum Binden von Adventskränzen ein. Zudem wird am Kerzentopf das Kerzenmärchen erzählt und herrliche Kerzen entstehen dabei. Ab 8 Jahren.*

26 Montag

Mit-Mach-Aktionen

13 Uhr Kreativstunde – Die Kerzenfee lockt zum Tauchen von Schneekugelkerzen. Ab 5 Jahren.*

15 Uhr Mit-Mach-Theater „Frau Holle“ – Große und kleine Märchenfreunde können in die Rollen schlüpfen und mitspielen. Ab 5 Jahren.*

JANUAR

06 Freitag

Mit-Mach-Aktionen

13 Uhr Kreativstunde – Die Kerzenfee lockt zum Tauchen von Schneekugelkerzen. Ab 5 Jahren.*

15 Uhr Mit-Mach-Theater „Die Schneekönigin“ – Große und kleine Märchenfreunde können in die Rollen schlüpfen und mitspielen. Ab 5 Jahren.*

08 Sonntag

Museumssprechstunde

11 Uhr Museumsleiterin, Bianca Bernstein, berichtet über die Jahresplanung von 2023/2024 und steht für Fragen rund um das Museum gerne zur Verfügung.

15 Sonntag

Neujahrsvorführung

15 Uhr Kuratorenführung durch die Sonderausstellung „Pantöffelchen & Absatz“.

27 Freitag

**Kreativstunde zum
Weltpuzzletag**

10 Uhr Gestaltung eines Schuhpuzzles und dabei kleine Gewinne erhalten. Ab 8 Jahren.*

28 Samstag

**Familienstunde zum
Weltpuzzletag**

14 Uhr Gestaltung eines Schuhpuzzles und dabei kleine Gewinne erhalten. Ab 8 Jahren.*

28 Samstag

Fürstengruft

12–16 Uhr Jeweils stündlich wird die Fürstengruft geöffnet und kann innerhalb einer Führung besichtigt werden.

FEBRUAR

07 Dienstag

Mit-Mach-Aktionen

10 Uhr Mit-Mach-Theater „Das Weißenfelser Schlossgespenst“ – große und kleine Märchenfreunde können in die Rollen schlüpfen und mitspielen. Ab 5 Jahren.*

11 Uhr Kreativstunde – Gestaltung kleiner Schlossgespenster als lustige Anhänger. Ab 5 Jahren.*

25 Samstag

Fürstengruft

12–16 Uhr Jeweils stündlich wird die Fürstengruft geöffnet und kann innerhalb einer Führung besichtigt werden.

* Nähere Informationen und Anmeldung bei der Museumspädagogin Ilonka Struve +49 (0) 162 9867430 oder unter info@museum-weissenfels.de

Kontakt

Museum Weißenfels +49 (0) 3443 302552
Schloss Neu-Augustusburg info@museum-weissenfels.de
Zeitzer Str. 4 www.museum-weissenfels.de
06667 Weißenfels

Öffnungszeiten

April – September Dienstag – Sonntag: 10–17 Uhr
Oktober – März Dienstag – Freitag: 10–16 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 11–17 Uhr

Eintritt

Museum und Schlosskirche Normal 5€, Ermäßigt 3€
jeden letzten Mittwoch im Monat ist der Eintritt kostenfrei
Fürstengruft Normal 5€ (nur am letzten Samstag im Monat geöffnet)

Ab 01.01.2023 sind Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres kostenfrei.

Weitere Informationen und Angebote unter

www.museum-weissenfels.de

Herausgeber Museum Weißenfels, www.museum-weissenfels.de
Gestaltung ungestalt. Kollektiv für Kommunikationsdesign. ungestalt.de
Bildnachweise Stadt Weißenfels / Museum Weißenfels



PROGRAMM

Dezember bis Februar 2023

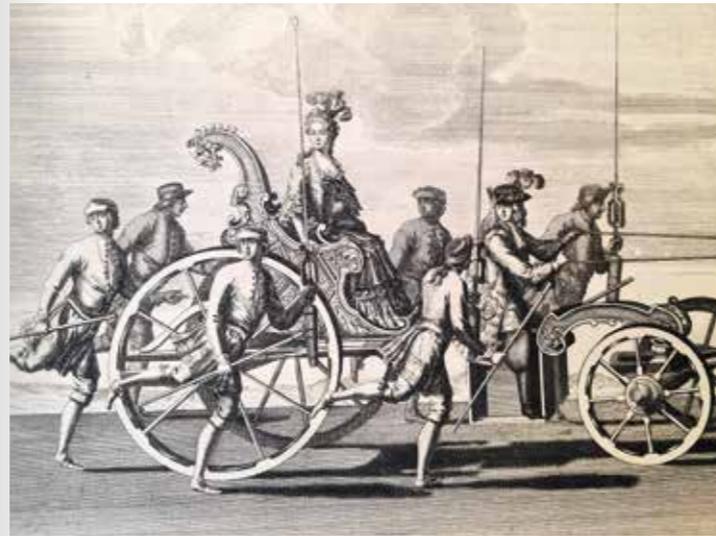


Schuhpaten

6. März 2022 bis open end

Zusammen mit dem Förderverein Museum Weißenfels e. V. hat das Museum im vergangenen Jahr die Aktion „Schuhpatenschaften“ ins Leben gerufen. Interessierte Personen oder Gemeinschaften konnten dabei eine Patenschaft für ausgewählte Designerschuhe und Accessoires übernehmen. So bereichern nun rund 80 Modelle den Bestand des Museums und schließen dadurch eine große Sammlungslücke.

Die Ausstellung „Schuhpaten“ präsentiert, eingebunden in das Schuhmuseum, diese Neuerwerbungen der Öffentlichkeit. Zu sehen sind dabei internationale Exponate der letzten 10 bis 15 Jahre von berühmten Designern und Firmen wie Kobi Levi, Alexander McQueen, Manolo Blahnik, Jimmy Choo und DocMartens.



Pantöffelchen & Absatz – Höfisches Schuhwerk des 17. und 18. Jahrhunderts

4. Dezember 2022 bis 14. Mai 2023

Der Absatz des höfischen Schuhs spielte ab dem 17. Jahrhundert eine immer größere Rolle, sollte er doch die äußere Erscheinung seines Trägers optisch manipulieren und erheben. Wie kaum ein anderer Souverän präsentierte sich beispielsweise der Sonnenkönig Ludwig XIV. (1638–1715) als Herrscher von Gottes Gnaden auf Erden und war mit seiner Schuhmode unumstrittenes Vorbild. Kaum ein Männerschuh blieb zu dieser Zeit ohne Absatz, der zudem zur Garderobe der Kavaliere gehörte. Ein roter Absatz symbolisierte dabei die Vertreter des Hochadels.



Lange galt es als anzüglich, Beine, Füße und Knöchel zu zeigen. Die Entblößung des Knöchels oder das Tragen von Pantöffelchen mit offener Ferse außerhalb des privaten Bereiches wurde im 17. und 18. Jahrhundert mit einer Aufforderung zum Geschlechtsverkehr gleichgesetzt.

Im 18. Jahrhundert waren mit Absätzen versehene Pantoletten aus der Damenmode nicht mehr wegzudenken. Aus kostbarer Seide gefertigt und reich bestickt wurden sie zu Statussymbolen adeliger Damen. Sie wurden bei der – damals quasi öffentlichen – Toilette im Boudoir getragen, aber auch auf Bällen und sogar im Freien.

„ (...) ein weißer seid'ner Strumpf umwickelte das Knie. Der Schuh, ein Meisterstück von seines Schusters Müh, erhob in schwarzem Glanz mit Band besetzte Kanten, und Schnallen schimmerten von Böhm'schen Diamanten.

Der Renommist. Ein scherzhaftes Heldengedicht von Justus Friedrich Wilhelm Zachariae, 1744



Befördert wurde der Hang zu Pantoletten durch die französische Orient-Mode im 18. Jahrhundert. Hochgebogene Spitzen waren nun der letzte Schrei. Mit den Umwälzungen der Französischen Revolution, die auch vor der Mode nicht Halt machten, schwanden nicht nur die Absätze, sondern auch die Pantoletten aus der Öffentlichkeit.

In der Schuhsammlung des Weißenfelser Museums befinden sich 120 Schuhmodelle, die anschaulich die Entwicklung des höfischen Schuhs zwischen 1600 und 1820 aufzeigen. Es handelt sich hierbei um einen kostbaren Teil der historischen Sammlung, der so umfassend bisher nicht präsentiert wurde. Die Sonderausstellung bietet nun Gelegenheit diese Bestände der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

SCHÜTZ
NOVALIS
2022

Das Schütz-Novalis-Jahr wird gefördert durch:



#modernedenken

